Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

Versionsverzeichnis

1. Erste Standortbestimmung

| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
|---------|---------------------------------------|--|---|
| 30.5.19 | Zentrum für Berufsin- tegration BL | | B The Control of the |

2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
|-------|------------------------------|--|-----------------|------------------------------------|
| | | | | |
| | | | Tax. | |
| | | | | |
| | | | | |

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

| Name/Vorname: | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Adresse: | |
| Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit: | |
| E-Mail-Adresse(n): | |
| Staatsangehörigkeit: | Eritrea |
| Geburtsdatum und -ort: | 1.1.1996 |
| Erstsprache(n): | Tigrinia |
| Aufenthaltsstatus: | F |
| Einreise in die Schweiz: | Ende 2014 / Anfang 2015 |
| Zivilstand: | ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | |
| AHV-Nr.: | * |

Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n) (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

| Organisation: | Berufsintegration Basellandschaft / Intake >Case Management | |
|--|---|--|
| Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: | | |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | Teilnahme Projekt LOS | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen | Schnupperberichte | |
| Liegen Dokumente vor? | Schnupperberichte sind beigelegt | |
| (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen) | | |
| | | |
| Organisation: | | |
| Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: | | |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen | 0 | |
| Liegen Dokumente vor? (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen) | | |
| | | |
| Organisation: | | |
| Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: | | |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | | |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu, Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen | | |
| Liegen Dokumente vor? | | |
| (Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen) | | |

Sprachkenntnisse

| | Deutsch A2 schriftlich Ohne TELC Prüfung | Einstufung nach GER (ge- samt): |
|-----------------------|---|---|
| Lokale Amts- | Deutsch B1 mündlich (grosser Wortschatz, zurückhaltend) | Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen |
| sprache | | Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden →Kopien einscannen) |
| | Tigrinia, Arabisch, Englisch | z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: |
| Weitere Spra- chen | | Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls ja: →Kopien einscannen |

Orientierungswissen

Ist über das Bildungssystem CH und seine Möglichkeiten informiert. Hat einige Schnupperwochen absolviert,

Kognitiv starker junger Mann, interessiert und fleissig. Er möchte Maler werden und fängt ein Praktikum (1 Jahr) mit Option bei guter Absolvierung auf EBA Lehre im nächsten Jahr

Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden - ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654

Persönliche Situation

| Wohnsituation | WG mit einem Landsmann, pragmatische Verbindung. | Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.) Anzahl Personen im Haushalt Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen) |
|------------------------|---|--|
| Familiäre Situation | st bei seinen Grosseltern auf einem landwirtschaftlichem Betrieb aufgewachsen und betrachtet diese als seine Eltern. Seinde leiblichen Eltern leben mit seinen 5 Geschwistern zusammen. | (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern) Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen) Allfällige Ressourcen in der familiären Situation |
| Soziale Ressourcen | Kollegen, mit denen er seine Freizeit teilweise verbringt, u.a mit Fussballspielen | Unterstützende Kontakte - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nach- bar/innen, Arbeitskol- leg/innen, Vereinskol- leg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermitt- |

| | | lung von Kontakten im Ar- beitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unter- stützungssystem/bei Be- werbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse) |
|--------------------------|---|---|
| Finanzielle Situation | wird von der Sozialhilfe unterstützt. | Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentli- che Sozialhilfe, Asylsozial- hilfe, IV-Leistungen, ALV) Lohn |
| Verfügbarkeit | Strukturprogramm bis 30.6.19, ab 5.8.19 Praktikum | Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen) Örtliche Mobilität |
| Führerausweis | | Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motor- fahrzeug gefahren? |
| IT | Grundkenntisse hier im LOS angeeignet. | – Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.) |

Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

| Berufliche Ziele, Ausbildungsziele | Maler EFZ | Stichworte: - Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration: - Lohnvorstellungen - Mögliches Arbeitspensum - Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen - Gewünschte Arbeitsregion |
|---|---|---|
| Motivationen, weitere persönli- che Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | Eine ausbildung absolvieren, seine Familie in Eritrea unterstützen, sehr gut Deutsch zu lernen, eigene Familie gründen | Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf |

| | Allgemeinwissen, Musik, Kontakte, Sprachen | |
|------------|--|---|
| Interessen | ** | Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.) |

Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

| Ausbildung | In Eritrea sei bis zu seiner Flucht vormittags- zur Schule gegangen und sei ein sehr guter Schüler gewesen. Hier in der Schweiz hat er 2 Jahre IBK absolviert | Anzahl Schuljahre Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n) Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden →Kopien einscannen) |
|--|--|--|
| Berufliche und andere Qualifikationen | | - Erlernte(r) Beruf(e) - Weiterbildung(en) - PC-Kenntnisse - Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden den → Kopien einscannen) |
| Berufserfahrung | Schnuppern als Maler und Landschaftsgärtner | Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit): – Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz) – Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: →Ko- pien einscannen |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkei- ten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | Projekt LOS | Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit): |

Allgemeiner Gesundheitszustand

| Gesundheit | bezeichnet sich als gesund. Er ist aussergewöhnlich schlank. Während der Beratung und im Unterricht zeigt er Verhaltensweisen, welche auf eine PTBS weisen. | Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten: Körperliche Beschwerden Psychische Beeinträchtigung (Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen) |
|------------|--|--|
|------------|--|--|

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist- Zustand) | Kognitiv starker, sympathischer, fleissiger, immer offener werdender junger Mann. Er zeigt eine emotionale Reife, die ihn zu tragen scheint. Seine Traumatisierung macht ihm aber immer wieder zu schaffen. | Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarktoder Ausbildungsfähigkeit (bittebegründen) |
|---|---|--|
| Chancen | Ich sehe sehr gute Chancen für fände es aber wichtig, dass er psychotherapeutisch begleitet wird. | Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstüt- zungssystem etc. |
| Hindernisse | PTBS Trigger-Situationen und Flashbacks | Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienange- hörigen (in der Schweiz/im Her- kunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen) |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | Jahrespraktikum erfolgreich absolvieren, Start EBA 2020 | z.B. vertiefte Abklärung Ar- beitsmarkfähigkeit, Vorberei- tung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbil- dungsplatz, soziale Integration) |

| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele Instrumente und Methoden: siehe Formula- re/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxi- sassessment" | PTBS | - Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kom- petenzen zur Arbeitsmarkt- /Ausbildungsfähigkeit, Ge- sundheit, Anerkennung von Diplomen etc.) |
|---|------|---|
| | | Diplomen etc.) – Was ist das Ziel der Abklärun- gen? |

Nächste Schritte

| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | führe le/Or, - Mögli rung - Weite mögli erreic | er Massnahme/ durch- nde Stel- ganisation chkeiten der Finanzie- re Unterstützungs- chkeiten, um Ziele zu hen (vgl. auch soziale urcen)? |
|---------------------------------------|--|---|
|---------------------------------------|--|---|